

20cent

TOP THEMEN SEITE 3

**Experte warnt:
Uns geht das Öl aus**

MITTWOCH, 17. AUGUST 2005

TOP-THEMEN 20 CENT

Rohstoff-Experte sieht das Ende der Öl-Ära kommen

NEU-ISENBURG. Der Ölpreis steigt und steigt. Über Ursachen und die schwindenden Reserven sprach 20cent mit Otto Wiesmann, Online-Broker an der New Yorker Rohstoffbörse.

Herr Wiesmann, Analysten gehen davon aus, dass der Erdölpreis in absehbarer Zeit auf 100 Dollar (derzeit rund 60 Dollar) steigt. Ist das realistisch?

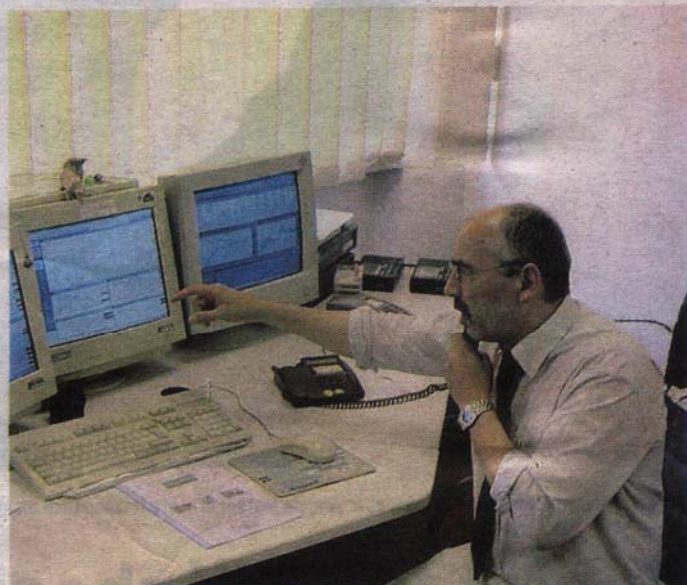
In drei bis fünf Jahren werden 100 US-Dollar pro Barrel normal sein. Sollte Saudi-Arabien durch einen massiven Terroranschlag in der Erdölförderung beeinträchtigt werden, in Nigeria Unruhen ausbrechen oder ein Militärschlag gegen den Iran erfolgen, sind auch schon Ölpreise von 100 Dollar pro Barrel in nächster Zeit möglich.

Wann rechnen Sie mit dem Preis? Bei Erreichen der maximalen Höchstfördermenge weltweit für Rohöl. Das heißt, wenn sich die Erdölförderung nicht mehr ausweiten lässt - spätestens 2010.

Noch vor drei Jahren bewegte sich der Preis um die 30 Dollar.

Warum klettert er so massiv? Wir befinden uns in einem Öl-Endzeitalter. Es sind schon über 50 Prozent gefördert und 90 Prozent aller Ölreserven entdeckt! Zudem steigt die Nachfrage ständig, allein 2004 um 3,4 Prozent auf rund 82,4 Millionen Barrel täglich.

Wie lange reichen die Reserven? 20 bis 35 Jahre, je nachdem, wie



Otto Wiesmann, Online-Broker für die New Yorker Rohstoffbörse. Foto: privat

die wirklichen Ölreserven noch vorhanden sind. Die meisten Schätzungen von Geologen liegen bei rund 1040 Milliarden Barrel nachgewiesener Ölreserven. Bei zukünftig nur 83 Millionen Barrel täglichen Ölverbrauchs sind das noch ungefähr 35 Jahre.

Mit was handeln Sie dann?

Mit Rapsöl, Bio-Ölen, Wasserstoff. **Haben Sie den Eindruck, dass Politik und Gesellschaft schon begriffen haben, welche Folgen die hohen Ölpreise für Autofahrer und die Wirtschaft haben werden?**

Ich glaube, dass sie noch nicht ausreichend realisiert haben, dass wir uns in den nächsten Jahren auf ein Desaster zubewegen. In der Übergangszeit zu erneuerbaren Energien wird es an genügend Brennstoffen fehlen. Große Einbrüche an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten sowie beim US-Dollar sind vorprogrammiert!

Es fragte Andreas Oppermann
Wer Fragen an Otto Wiesmann hat: otto.wiesmann@index-handel.de
KOMMENTAR & SMS-FRAGE